

Erfahrungsbericht

Nach den ersten beiden Wochen in der Mehrstufenklasse berichtet Klassenvorstand Franz Lohr:

Zu den acht Schüler/innen (sechs Knaben, zwei Mädchen) des vergangenen Schuljahres kamen weitere sechs Kinder (vier Knaben, zwei Mädchen) aus drei Volksschulen hinzu. Somit besuchen nun 14 Schüler/innen die Mehrstufenklasse (5. und 6. Schulstufe) in St. Marein bei Graz.

Die Leistungen der Kinder sind sehr unterschiedlich, von schwach bis hochbegabt. Eine Schülerin hat in zwei Gegenständen (Deutsch und Mathematik) einen sonderpädagogischen Förderbedarf.

Bereits am Ende der ersten Schulwoche gaben die Schüler/innen an, sich in ihrer neuen Klassensituation sehr wohl zu fühlen. Als Unterstützung für den Sozialisationsprozess fand in den ersten beiden Schulwochen das Projekt „Lernen lernen“ statt. Der Schwerpunkt lag dabei darauf, miteinander und voneinander zu lernen.

Relativ rasch wurden Kontakte und Beziehungen nach allen Richtungen aufgebaut. Die neue Sitzordnung wurde auf Wunsch der Schüler/innen schulstufenübergreifend gestaltet.

Der Großteil der Schüler/innen arbeitet bereits sehr eigenverantwortlich und selbstständig. Die Motivation für Partner- und Gruppenarbeit ist hoch.

Die bisherigen Beobachtungen und Erfahrungen der Kolleg/innen weisen auf eine positive Entwicklung dieser Schulform hin.